Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 49 (1931)

Heft: 300

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 13.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Donnerstag, 24. Dezember
1931

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 24 décembre
1931

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIX. Jahrgang — XLIXme année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 300

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements — **Abonnement:** *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der **Post** abonniert werden — Preis einzelner Nummern 25 Cts. — **Annoncen-Regie: Publicitas A. G.** — **Insertionspreis: 50 Cts.** die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique — **Abonnements:** *Suisse:* un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts. — **Régie des annonces: Publicitas S.A.** — **Prix d'insertion: 50 cts.** la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 300

Abonnement 1932

Die Abonnenten des Schweizerischen Handelsamtsblattes werden gebeten, das Abonnement bei den Postämtern vor Ende Dezember 1931 erneuern zu lassen.

Administration.

Abonnement 1932

Les abonnés de la Feuille officielle suisse du commerce sont priés de renouveler leur abonnement à la poste, avant la fin du mois de décembre 1931.

Administration.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Wertitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Zolltarif vom 8. Juni 1921. — Tarif douanier du 8 juin 1921. / Brasilien: Zollfreiheit für Maschinen usw. zum Markieren von Geweben usw. / Espagne: Agio. / Jugoslawien: Abstempelung der 1000-Dinar-Noten. — Yougoslavie: Estampillage des billets de banque de 1000 dinars. / Luftpostsendungen nach Spanien. / Postgiroverkehr, internationaler, Ueberweisungskurse. — Service international des virements postaux, cours de réduction.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Gült, angegangen 2. Januar 1857, heute noch haltend Fr. 245.80 (ursprünglich Fr. 3750), errichtet von Kandid u. Sebastian Nietlisbach auf Anteil Schachen, Gemeinde Buchrain.

Der Inhaber dieses Werttitels wird hiermit aufgefordert, diesen innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst dessen Kraftloserklärung erfolgt. (W 538[1])

Kriens, den 9. Dezember 1931.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land:
Sidler.

Zufolge heutigen Beschlusses des Bezirksgerichts Diessenhofen wird der allfällige Inhaber des nachfolgenden Grundpfandtitels aufgefordert, sich binnen der Frist eines Jahres, von der Publikation an gerechnet, beim Grundbuchamt Diessenhofen zu melden, ansonst dieser vermisste Schuldbrief als kraftlos erklärt wird:

Schuldbrief per Fr. 600, d. d. 15. Dezember 1862, zugunsten ursprünglich der Klosterverwaltung St. Katharinenthal, zediert an die katholische Kirchgemeinde Basadingen, als Gläubigerin lautend, auf ursprünglich Wwe. des Jakob Möckli, Schuster, sel., «Anna, geb. Frei», in Oberschlatt, als Schuldnerin lautend; gegenwärtiger Pfandeigentümer: Karl Möckli-Leier, Seiler, Mettoberschlatt (Pfandprotokoll Bd. 20, Seite 81, Nr. 2397).

Romanshorn, den 18. Dezember 1931. (W 557[2])

Gerichtskanzlei Diessenhofen.

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 9. Juli 1931 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für 5000 Franken, lautend auf Frau Elsa Chapalay geb. Oberhänsli, Universitätsstrasse Nr. 87, Zürich 6, zugunsten des Inhabers, lastend auf der Liegenschaft Friesenbergstrasse 17, Zürich 3, datiert 19. April 1923, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, herwärtigem Gericht binnen eines Jahres von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde alsdann als kraftlos erklärt werden. (W 358[2])

Zürich, den 24. August 1931.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Le détenteur inconnu des 2 certificats de dépôt de la Banque Cantonale Vaudoise, de fr. 1000 chacun, nos 4129 et 4130, série 3 A, 4½ %, émis le 21 juin 1922 à 3 ans de terme au nom de Melle. Lisette Luginbühl, est sommé de les produire à mon greffe jusqu'au 26 décembre 1934, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 559[2])

Le président du Tribunal civil du district de Lausanne.

Kraftloserklärungen — Annulations

Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 254, 260 und 267 und im Luzernischen Kantonsblatt Nrn. 44 und 51, Jahrgänge 1930, aufgerufene Gült von Gld. 200.— vom 1. September (S. Verena) 1670, haftend auf den Liegenschaften Oberaltdorf und Unteraltdorf (Altdorf), in der Gemeinde Vitznau, ist innert nützlicher Frist nicht vorgewiesen worden und wird daher für kraftlos erklärt. (W 560)

Kriens, den 23. Dezember 1931.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land:
Sidler.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1931. 21. Dezember. Unter der Firma **Mamut-Zeitungsverlag Aktiengesellschaft** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 11. Dezember 1931 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Herstellung (Verlag) und Vertrieb von Zeitungen und Zeitschriften aller Art, insbesondere von sogenannten Magazin- und Mutations-Zeitungen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 20,000, eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 100. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Dr. Rudolf Hecht, Rechtsanwalt, österreichischer Staatsangehöriger, in Wien VII, Präsident; Dr. Ignaz Barth, Rechtsanwalt, von Zürich, in Zürich, und Robert Landau, Bankier, von und in Zürich. Die Verwaltungsratsmitglieder führen Kollektivunterschrift unter sich je zu zweien. Geschäftslokal: Löwenstrasse 53, Zürich 1.

Lederwaren, Hosenträger. — 21. Dezember. Inhaber der Firma **Florentin Imdorf,** in Oerlikon, ist Florentin Imdorf-Goldinger, von Hasleberg-Meiringen (Bern), in Oerlikon. Lederwaren und Hosenträger en gros. Affolternstrasse 33.

Tapetenhandel. — 21. Dezember. Die Firma **Kunz & Campiche,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 143 vom 5. April 1905, Seite 569), Tapetenhandel, Gesellschafter: Gustav Kunz und Arthur Campiche, ist infolge Verkaufs des Geschäftes und daherigen Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma « Francis Conod », in Zürich 1, über.

Inhaber der Firma **Francis Conod,** in Zürich 1, ist Francis Ad. Henri Conod, von Ballaigues und de Cléés, in Zürich 2. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft « Kunz & Campiche », in Zürich 1. Tapetenhandel. Seidengasse 2.

Bankgeschäft. — 21. Dezember. Dr. Albert Michelis, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich 1, Dr. Joseph W. Hambuechen, U. S. A.-Staatsangehöriger, in Küsnacht, und Hugo Michelis, von Basel, in Antwerpen, haben unter der Firma **Michelis & Co.,** in Zürich 1, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 5. Dezember 1931 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Dr. Albert Michelis, und Kommanditäre sind: Dr. Joseph W. Hambuechen, mit dem Betrage von Fr. 500,000 und Hugo Michelis mit dem Betrage von Fr. 200,000. Bankgeschäft. Börsenstrasse 18.

Pflanzen, Baumschulartikel. — 21. Dezember. Inhaber der Firma **Ernst Reutlinger-Schlegel,** in Zürich 7, ist Ernst Reutlinger-Schlegel, von Zürich, in Zürich 7. Die Firma erteilt Prokura an Bertha Reutlinger geb. Schlegel, von und in Zürich, der Ehefrau des Inhabers. Pflanzen und Baumschulartikel. Toblerstrasse 30.

Holzhandlung. — 21. Dezember. Inhaber der Firma **Alois Rupf,** in Zürich 8, ist Alois Rupf, von Flums (St. Gallen), in Zürich 8. Holzhandlung. Mühlebachstrasse 172.

Textilwaren. — 21. Dezember. Inhaber der Firma **Jakob Schaad,** in Oerlikon, ist Jakob Schaad-Regli, von Oberhallau (Schaffhausen), in Oerlikon. Handel in Textilwaren. Querstrasse 4.

Kassenreparaturen usw. — 21. Dezember. Inhaber der Firma **Max Sing,** in Zürich 7, ist Max Sing, von Horgen, in Zürich 7. Kassenreparaturen und Verkauf gebrauchter Kassen. Klosbachstrasse 15.

21. Dezember. **Eisenbahner-Baugenossenschaft Veltheim,** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 297 vom 18. Dezember 1924, Seite 2070). In der Generalversammlung vom 21. März 1931 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft neue Statuten festgelegt, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen folgende Aenderungen erfahren: Das Eintrittsgeld neu eintretender Mitglieder beträgt Fr. 15. Bei Uebernahme einer Wohnung hat das Mitglied die Verpflichtung, 20 bezw. 22½ Anteilscheine zu Fr. 100 zu übernehmen. Bis zur vollen Einzahlung derselben hat das Mitglied monatlich mindestens Fr. 10 zu entrichten; es steht jedoch den Mitgliedern sowohl die Leistung grösserer Ratenzahlungen als auch die volle Einzahlung der Anteile frei.

Verkaufsorganisation. — 21. Dezember. **Orvent A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 288 vom 10. Dezember 1931, Seite 2641), Schaffung von Verkaufsorganisationen usw. Der Verwaltungsrat erteilt Einzelprokura an Alfred Bodmer, von und in Zürich. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach Hadlaubstrasse 80, in Zürich 6.

Ingenieurbureau usw. — 21. Dezember. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **M. Grob & Co.**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 90 vom 20. April 1926, Seite 714), Ingenieurbureau und Unternehmung elektrischer Anlagen etc., wird die Prokura des Fritz Kuhn gelöscht.

21. Dezember. **Baugesellschaft Löwenschanze**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 303 vom 27. Dezember 1927, Seite 2272). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. Dezember 1931 haben die Mitglieder die Auflösung der Genossenschaft beschlossen und gleichzeitig die Beendigung der Liquidation festgestellt. Diese Firma wird daher gelöscht.

Gartenarchitektur usw. — 21. Dezember. Die Firma **Anton Ruprecht, Weildorf, Zweigniederlassung Neerach**, in Neerach (Hauptsitz Weildorf-Salem, Baden, Deutschland) (S. H. A. B. Nr. 46 vom 26. Februar 1931, Seite 406), Gartenarchitektur und Baumschulenbetrieb, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Kunststeinfabrikation. — 21. Dezember. Die Firma **Emil Valentini**, in Albisrieden (S. H. A. B. Nr. 117 vom 23. Mai 1931, Seite 1124), Kunststeinfabrikation, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Radio- und Grammophonartikel. — 21. Dezember. Die Firma **H. Schindhelm & Co.**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 289 vom 10. Dezember 1930, Seite 2519), Gesellschafter: Hedwig Schindhelm und Enzo Sala, Handel in Radio- und Grammophonartikeln und -Apparaten, wird infolge verhängten Konkurses über diese Kollektivgesellschaft von Amtes wegen gelöscht.

21. Dezember. Inhaber der Firma **Gottfried Kuratle, Verlag**, in Zürich 8, ist Gottfried Kuratle-Spitzli, von Nesslau (St. Gallen), in Zürich 8. Photographie und Verlag. Dufourstrasse 61.

21. Dezember. «Finanz-Kredit A. G.», in Zürich (S. H. A. B. Nr. 210 vom 9. September 1929, Seite 1833). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 10. Dezember 1931 haben die Aktionäre die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Als Liquidatoren amten die bisherigen Verwaltungsratsmitglieder Dr. Ludwig Peyer-Reinhart und Alexander Eckert. Sie zeichnen für die **Finanzkredit A. G. in Liq.** kollektiv.

Bureaubedarfsartikel usw. — 21. Dezember. Inhaber der Firma **Emil Lutz**, in Stäfa, ist Emil Lutz, von Walzenhausen (Appenzell), in Stäfa. Handel in Bureaubedarfsartikeln und Papierwaren. An der Seestrasse.

Postkarten usw. — 21. Dezember. Inhaber der Firma **Josef Schönenberger**, in Meilen, ist Josef Schönenberger, von Bütschwil (St. Gallen), in Meilen. Gratulations- und Postkarten en gros. z. Seebnrg.

Restaurant. — 22. Dezember. Inhaber der Firma **Gustav Widmer**, in Zürich 4, ist Gustav Widmer, von Baar (Zug), in Zürich 4. Restaurationsbetrieb. Brauerstrasse 30, z. Kronenberg.

Herrenkleider, Textilwaren. — 22. Dezember. Inhaber der Firma **Theodor Sandberg**, in Zürich 2, ist Theodor Sandberg-Bollag, von Zürich, in Zürich 2. Herrenkleider-Massgeschäft und Handel in Textilwaren. Brandschenkestrasse 47.

Kolonialwaren usw. — 22. Dezember. Unter der Firma **Colonex Aktiengesellschaft (Colonex Société Anonyme)** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbeschränkte Dauer, am 15. Dezember 1931 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Import und Export von Kolonialwaren und der Kolonialwarenhandel en gros. Das Aktienkapital beträgt Fr. 5000, eingeteilt in 10 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat von 1—7 Mitgliedern vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit Therese Langraf geb. Adelberg, ohne Beruf, von Luzern, in Zürich. Geschäftslokal: Bolleystrasse 50, Zürich 6.

22. Dezember. **Soldatenheim und Vereinshaus Bülach**, Genossenschaft, mit Sitz in Bülach (S. H. A. B. Nr. 120 vom 24. Mai 1930, Seite 1112). Karl von der Crone, Carl Mäder und Rudolf Frei sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschriften der beiden Erstgenannten sind damit erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Rudolf Siegenthaler, Sekundarlehrer, von Winterthur, in Bülach, als Vizepräsident; Edwin Keller, Techniker, von Winterthur, in Bülach, als Aktuar, und Adam Zweifel, Lehrer, von Linthal, in Bülach, als Beisitzer. Der Letztgenannte führt die Firmaunterschrift nicht. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar oder Quästor zu zweien kollektiv.

Krawattenfabrikation usw. — 22. Dezember. Die infolge Konkurseröffnung am 27. Juli 1931 von Amtes wegen vorgenommene Löschung der Firma **Reinhold E. Fisch**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 175 vom 31. Juli 1931, Seite 1674), Krawattenfabrikation und Engroshandel, wird, nachdem der Konkurs widerrufen worden ist, aufgehoben. Da der Inhaber obiger Firma ein eintragspflichtiges Geschäft nicht mehr betreibt, wird die Löschung dieser Firma anmit bestätigt.

Vertretungen. — 22. Dezember. Die Firma **E. Paul Baer**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 132 vom 11. Juni 1926, Seite 1050), Vertretungen, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

23. Dezember. Unter der Firma **Escher Wyss Maschinenfabriken Aktiengesellschaft (Société Anonyme des Ateliers de Constructions Mécaniques Escher Wyss) (Società Anonima degli Stabilimenti Meccanici Escher Wyss) (Escher Wyss Engeneering-Works Limited)** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbeschränkte Dauer, am 8. Dezember 1931 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Betrieb von Maschinenfabriken und zwar insbesondere die Aufrechterhaltung und Fortsetzung der Betriebe der Maschinenfabriken der Gruppe Escher Wyss & Co., sowie die Tätigung aller damit zusammenhängender Geschäfte. Die Gesellschaft leitet ihre Firma ab von den längst verstorbenen HH. Hans Caspar Escher und Melchior von Wyss, Gründer der Firma Escher Wyss & Cie. Maschinenfabriken, in Zürich. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Als offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt bestimmt. Der aus 1—7 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Hans Gut, Bank-Vizedirektor, von Stadel und Zürich, in Zürich, Präsident, und Dr. Alfred Böckli, Bank-Direktor, von Frauenfeld, in Binningen. Die Genannten führen Kollektivunterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 17, Zürich 1.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

Liegenschaftsvermittlung usw. — 1931. 17. Dezember. Unter der Firma **Cimarie A. G.** bildet sich auf Grund der Statuten vom 15. November 1931, mit Sitz in Biel, auf unbestimmte Zeit eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Kauf und Verkauf, den Handel, die Verwaltung sowie die Vermittlung von Liegenschaften. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 10 Namenaktien zu Fr. 1000. Die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Er bezeichnet diejenigen Personen, welchen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft zusteht und bestimmt die Art, wie die Zeichnung zu erfolgen hat. Zurzeit ist einziges Verwaltungsratsmitglied Wilhelm Dick, von Safnern, Privatier, in Biel. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Blumenrain 89.

Bureau Büren a. A.

Leder- und Fellhandlung. — 21. Dezember. Inhaber der Einzelfirma **Fritz Renfer-Berchtold**, mit Sitz in Lengnau bei Biel, ist Fritz Renfer-Berchtold, von und in Lengnau. Leder- und Fellhandlung. Badmattstrasse 198 B.

Bureau Burgdorf

19. Dezember. Unter der Firma **Rasolette Rasierklingenfabrik A. G. Burgdorf (Rasolette, Fabrique de lames de rasoir S. A. Burgdorf) (Rasolette Razor Blades Factory Ltd. Burgdorf)**, ist, mit Sitz in Burgdorf, eine Aktiengesellschaft gegründet worden, die mit dem Handelsregistereintrag ihren Anfang nimmt. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation von Rasierklingen und der Handel mit solchen, Erwerbung, Vermietung und Verkauf von Liegenschaften und Maschinen. Die Gesellschaft kann auch die Fabrikation und den Handel in andern Artikeln aufnehmen, überhaupt diejenigen Geschäfte betreiben, die der Verwaltungsrat als im Interesse der Unternehmung liegend erachtet. Die Statuten sind am 5. Dezember 1931 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist statutarisch nicht beschränkt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 20,000, eingeteilt in 40 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Dasselbe ist voll einbezahlt. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern, zurzeit aus 4, nämlich: Hans Aebi-Aebi, von Wynigen, Fabrikant, in Burgdorf, Präsident; Oskar Scheitlin-Schürch, von St. Gallen, Fabrikant, in Burgdorf, Vizepräsident; Simon Gygax, von Bleienbach, Bankdirektor, in Burgdorf, und Konrad Fritz-Wegst, Malermeister, von und in Burgdorf. Die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führen der Präsident Aebi und das Mitglied Gygax. Geschäftslokal: Schmiedengasse 27.

Radioapparate usw. — 21. Dezember. Die Firma **Johann Christian Gerber**, Handel in Radioapparaten, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 50 vom 1. März 1929), ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die bereits eingetragene Firma «Walter Gerber», in Burgdorf.

Elektrische Installationen, Radioapparate. — 21. Dezember. Die Firma **Walter Gerber**, elektrische Installationen, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 76 vom 2. April 1931), übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Johann Christian Gerber» und fügt der Natur des Geschäftes bei: Handel in Radioapparaten.

Mechanische Leinenweberei. — 21. Dezember. Inhaber der Firma **Fritz Salzmann**, in Kirchberg, ist Fritz Salzmann, von Eggiwil, in Kirchberg. Mechanische Leinenweberei. Wydenhof.

Bureau Laufen

18. Dezember. Die **Milchgenossenschaft Laufen**, mit Sitz in Laufen (S. H. A. B. Nr. 106 vom 24. April 1913, Seite 750), hat in ihrer Hauptversammlung vom 7. März 1931 ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident: Hans Häusermann, Viehhändler, von Egliswil (Aargau), in Laufen; Vizepräsident: Gottfried Peter, Landwirt, von Radelfingen, in Laufen; Sekretär: Alfred Frey, Sekundarlehrer, von und in Laufen; Beisitzer: Josef Burger, Unterförster, von und in Laufen; Max Weber, Landwirt, von und in Laufen; Fritz Rothen, Landwirt, von Guggisberg, in Laufen; Alfred Zbinden, Landwirt, von Guggisberg, in Laufen. Sämtliche bisherigen Vorstandsmitglieder, nämlich: Adolf Tschumi, August Segginger, Johann Häusermann, Jakob Wyss und Josef Frey-Buchwalder sind durch die soeben genannten Personen ersetzt worden und zu löschen. Erloschen ist auch die Unterschrift von Adolf Tschumi und August Segginger. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen je zu zweien der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär.

Wirtschaft. — 18. Dezember. Die Firma **Franz Scherrer's Wittwe**, in Laufen (S. H. A. B. Nr. 309 vom 7. November 1896, Seite 1291), bezeichnet von nun an als Natur des Geschäftes: Wirtschaft. Die Huthandlung wird nicht mehr betrieben.

18. Dezember. Die Genossenschaft **Consum-Verein Laufen**, mit Sitz in Laufen (S. H. A. B. Nr. 7 vom 12. Januar 1925 und Nr. 192 vom 19. August 1926), hat in der Generalversammlung vom 23. August 1931 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderung der publizierten Tatsachen getroffen: § 43, Al. 4, fällt weg und wird ersetzt durch: «Die Amtsdauer beträgt zwei Jahre und das in Ausstand kommende Mitglied ist wieder wählbar.» Aus dem Vorstand der Genossenschaft sind ausgetreten Felix Roth, in Büsserach, Eugen Spindler, in Laufen. An deren Stelle wurden in den Vorstand gewählt: Fritz Schaffner, Stationsvorstand, von Hemiken, in Liesberg, und Albin Sehnell, Steinhauer, von und in Rösehenz. Sie führen die Unterschrift nicht.

Spezereien. — 18. Dezember. Die Firma **Anna Brand**, Spezereiwarenhandlung, in Laufen (S. H. A. B. Nr. 154 vom 4. Juli 1924), ist infolge Wegzuges der Inhaberin von Amtes wegen gelöscht worden.

Wein, Spirituosen. — 18. Dezember. Die Firma **José Punet**, in Laufen (S. H. A. B. Nr. 137 vom 15. Juni 1927), bezeichnet von nun an als Natur des Geschäftes: Handel mit Wein und Spirituosen en gros. Es werden demnach gelöscht: spanische Weinhalle, Automobilhandel, Garage und Autoreparatur.

Bier. — 19. Dezember. Die Firma **Louise Wehrli**, Handel mit Bier über die Gasse, in Laufen (S. H. A. B. Nr. 76 vom 31. März 1917, Seite 531), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Herren- und Damenkonfektion usw. — 19. Dezember. Inhaber der Firma **Albert Schaltenbrand, Kaufhaus zum Merkur**, in Laufen, ist Albert Schaltenbrand, von und in Laufen. Handel in Herren- und Damenkonfektion und Manufakturwaren, Bonneterie.

Warenhaus. — 21. Dezember. Die Firma **W. Scheidegger**, in Laufen (S. H. A. B. Nr. 148 vom 11. Juni 1908, Seite 1058), bezeichnet von nun an als Geschäftszweck: Betrieb des Kaufhauses zur Sonne. Das Hotel z. Sonne wird nicht mehr von W. Scheidegger betrieben.

Bureau de Porrentruy

Cadrans métal, etc. — 18 décembre. La société en nom collectif **Helfer et Hüning**, à Porrentruy, fabrication de cadrans métal et émail (F. o. s. du c. du 19 juin 1930, n° 140, page 1294), est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Tuch, Spezereien. — 21. Dezember. Die Firma **Adolf Lädrach-Stucki**, Tuch- und Spezereihandlung, im Bachsgraben zu Gysenstein (S. H. A. B. Nr. 189 vom 7. Juli 1896, Seite 783), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Thun

17. Dezember. Unter der Firma **Darlehenskasse Unterlangenegg**, hat sich nach Massgabe des Art. 678 ff. O. R. eine Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet mit Sitz in Unterlangenegg. Die Statuten datieren vom 24. November 1931. Die Genossenschaft ist auf den Genossenschaftsbezirk Gemeinde Unterlangenegg beschränkt und hat den Zweck: ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen; jedermann Gelegenheit zu geben, seine müssig liegenden Gelder gegen Sparkassabüchlein, Obligationen, Depositen- und Konto-Korrentbüchlein verzinslich anzulegen; ein unteilbares Genossenschaftsvermögen anzusammeln. Einen Geschäftsgewinn zu erzielen, wird nicht beabsichtigt. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen; selbständig handlungsfähig sind, kreditfähig sind; bei keiner andern Kreditgenossenschaft mit solidarischer Haftbarkeit der Mitglieder beteiligt sind; in dem Genossenschaftsbezirk ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Genossenschaften, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: eine schriftlich unterzeichnete, unbedingte Erklärung des Beitrittes auf Grund der bestehenden Statuten; Aufnahme durch Vorstandsbeschluss, Eintragung in die Liste der Genossenschafter beim Handelsregister. Die Mitgliedschaft erlischt und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres: durch Wegzug aus dem Genossenschaftsbezirk; durch Todesfall, durch wenigstens dreimonatliche schriftliche Kündigung von Seite eines Mitgliedes; durch Ausschluss eines Mitgliedes aus der Genossenschaft gemäss Art. 6 der Statuten. Spätestens innert 6 Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft wird der einbezahlte Geschäftsanteil zurückbezahlt; in der gleichen Frist haben ausgeschiedene Mitglieder allfällige Darlehen zurückzuzahlen, sofern dieselben nicht schon früher fällig waren. Gegen Verweigerung der Aufnahme und gegen Ausschluss von Seite des Vorstandes ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, der endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet: bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld von Fr. 5 zu Eigentum der Genossenschaft zu entrichten, einen Geschäftsanteil von Fr. 100 nach Vorschrift des Reglements einzubezahlen; für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften; die Genossenschaftsstatuten zu beobachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen; derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft weder ausbezahlt noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand genommen werden. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteiles bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand von 5 Mitgliedern; c) der Aufsichtsrat. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv je zu zweien. Der Vorstand wurde bestellt wie folgt: Präsident: Alfred Oesch, Landwirt, von Oberlangenegg, in Unterlangenegg; Vizepräsident: Gottfried Blaser, Landwirt, von Langnau, in Unterlangenegg; Aktuar: Fritz Roth, Bäckermeister, von Eriz, in Unterlangenegg; Beisitzer: Gottfried Stauffer, Zimmermeister, von Sigriswil, in Unterlangenegg, und Gottfried Wyss, Maurermeister, von Habkern, wohnhaft in Unterlangenegg.

Schwyz — Schwyz — Svitto

Landesprodukte. — 1931. 19. Dezember. Inhaber der Firma **Karl Fach-Weber**, in Arth, ist Karl Fach-Weber, von Sattel, in Arth. Handel mit Landesprodukten.

Bäckerei, Wirtschaft. — 19. Dezember. Die Firma **Jac. Rickenbach**, in Arth (S. H. A. B. Nr. 73 vom 14. März 1896, Seite 300), Bäckerei, Konditorei und Wirtschaft zur «Krone», ist infolge Uebergabe des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die neue Firma «Leopold Rickenbach».

Inhaber der Firma **Leopold Rickenbach**, in Arth, welche die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jac. Rickenbach» übernimmt, ist Leopold Rickenbach, von und in Arth. Bäckerei, Konditorei und Wirtschaft «Krone».

Glarus — Glaris — Glarona

1931. 22. Dezember. Die seit 20. Januar 1930, mit Sitz in Zürich, im Handelsregister eingetragene **Homeric Holding A. G.** (S. H. A. B. Nr. 249 vom 26. Oktober 1931, Seite 2282), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. Dezember 1931 die Aenderung der §§ 1 und 2 der Gesellschaftsstatuten und damit die Sitzverlegung nach Glarus beschlossen. Die Statuten sind am 16. Januar 1930 festgelegt und am 30. Mai 1931 erstmals revidiert worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Zweck der Gesellschaft ist die Beteiligung an Unternehmungen aller Art und die Durchführung aller damit in Zusammenhang stehenden Geschäfte für eigene Rechnung und Rechnung Dritter, speziell auch Treuhand-, Kredit- und Bankgeschäfte aller Art. Das Aktienkapital beträgt Fr. 500,000 und ist eingeteilt in 500 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000. Es können auch Zertifikate über zehn Aktien ausgegeben werden. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Die Verwaltungsratsmitglieder führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Besteht die Verwaltung aus nur einer Person, so führt diese Einzelunterschrift. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit Dr. Walter Keller, Rechtsanwalt, von Winterthur, in Zürich. Das Geschäftslokal befindet sich bei Rechtsanwalt Dr. Peter Schmid, in Glarus, Burgstrasse.

Zug — Zoug — Zugo

1931. 18. Dezember. Inhaber der Firma **Fritz Baur, Spenglerei und Installationen**, in Baar, ist Fritz Baur, Spenglermeister, von Winterthur, in Baar. Spenglerei und Installationen. Bahnhofstrasse.

Kolonialwaren, Drogen, Wollwaren usw. — 21. Dezember. Inhaber der Firma **Josef Strüby-Besmer**, in Unterägeri, ist Josef Strüby-Besmer, von Ingenbohl, in Unterägeri. Spezereien, Kolonialwaren, Getränke, Drogen, Wollwaren. Oberdorfstrasse.

Schreinerei. — 22. Dezember. Inhaber der Firma **Gottfried Baumgartner**, in Hagendorn-Cham, ist Gottfried Baumgartner, von und in Cham. Mechanische Bau- und Möbelschreinerei. Hagendorn.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1931. 21 décembre. Louis Blanc, décédé, ne fait plus partie du conseil d'administration de la **Fabrique fribourgeoise de draps**, société anonyme ayant son siège à Neirivue (F. o. s. du c. du 9 septembre 1926, n° 210, page 1608). Sa signature est éteinte. Il a été remplacé par Alphonse Cortti, caissier, de et à Bulle, qui n'a pas la signature sociale.

Bureau de Fribourg

19 décembre. **La Société des producteurs de lait de Fribourg et environs**, société coopérative ayant son siège à Fribourg (F. o. s. du c. du 30 juillet 1918, n° 179, page 1238) a, dans ses assemblées générales des 11 mars 1920 et 28 novembre 1931, adopté de nouveaux statuts. Aux termes de ceux-ci la société a pour but de procurer à ses membres les moyens de tirer le meilleur parti possible du lait de leurs vaches, soit par la vente en commun, soit par la fabrication du fromage, beurre et autres produits laitiers. La société ne poursuit pas un but lucratif. Le capital social est composé de la manière suivante: 1. Les immeubles et le mobilier destinés à l'exploitation; 2. la finance d'admission de nouveaux membres; 3. le produit des contraventions et les dommages intérêts payés par les membres et les employés sortants ou reconnus en faute; 4. les ristournes ou subsides de la Fédération; 5. éventuellement des subsides, dons etc.; 6. les cotisations annuelles fixées par l'assemblée générale. Il est émis des parts sociales de 50 francs. Ceux qui ont adhéré par leur signature aux présents statuts et ceux qui ont souscrit au moins une part sociale font partie de la société. Le postulant doit adresser sa demande d'admission par écrit au président de la société et être accepté comme membre par le conseil d'administration. Pour faire partie de la société, il faut être domicilié à Fribourg ou dans les environs, y être propriétaire ou fermier d'un bien rural, avoir adhéré par signature aux statuts et avoir souscrit au moins une part sociale. A leur entrée dans la société, les membres contractent l'engagement de se soutenir mutuellement, d'accepter les conditions des marchés des laits qui auront été fixés par le conseil d'administration, d'apporter à la laiterie tout le lait donné par leurs vaches, à l'exception de celui nécessaire à l'usage de leur famille et aux besoins de leur exploitation agricole. Le fermier est toutefois autorisé à prélever le lait nécessaire à la famille de son bailleur. Le mange-foin est assimilé au fermier. Les nouveaux membres paieront une finance d'admission fixée annuellement par l'assemblée générale. En cas de décès d'un associé, l'hoirie ayant l'exploitation agricole fera de droit partie de la société. La veuve succède aux droits de son mari, aussi longtemps qu'elle en sera l'usufruitière. Un sociétaire ne pourra vendre sa part, ni la cessionner, la donner en paiement, la remettre en gage ou l'aliéner de toute autre manière, que moyennant le consentement préalable du conseil d'administration. Dans ce cas, les autres sociétaires ont le droit de se rendre acquéreurs de cette part de préférence à toute autre personne au même prix. La qualité de membre se perd: a) par la retraite volontaire; b) par le départ du rayon d'activité; c) par l'exclusion prononcée pour de justes motifs, par une décision du conseil d'administration. La sortie volontaire ne peut avoir lieu qu'à la fin d'une année comptable et moyennant un avertissement préalable d'une année dans le cas de retraite volontaire et de trois mois dans le cas de départ du rayon d'activité. L'année comptable commence le 1er janvier. Le conseil d'administration prononce l'exclusion des membres qui ne remplissent pas leurs devoirs de sociétaires ou qui auraient porté préjudice à la société. Le sociétaire fautif n'a aucun droit à l'avoir social. Il demeure pendant deux ans encore responsable de ses engagements envers la société au moment de sa sortie. Le sociétaire sortant ou les héritiers d'un sociétaire défunt ont aussi droit au remboursement des parts sociales dont ils sont porteurs au prix de leur valeur nominale. Les sociétaires sont personnellement responsables des dettes de la société. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale; b) le conseil d'administration de 9 membres au maximum nommés pour 3 ans et rééligibles; c) le comité de direction de 3 à 5 membres, le président et le secrétaire du conseil d'administration en font partie de droit; d) les réviseurs des comptes. Le conseil d'administration nomme le comité de direction, le directeur et les employés supérieurs de la société. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective d'un membre du comité de direction avec le directeur. Albert Nussbaum, Toussaint Perler, Pius Tingucly, Alexis Folly, Joseph Delley, Jean Gäumann et Jean Zbinden ont cessé de faire partie du conseil d'administration. Ont été élus membres du comité: Jean Reynold, président (déjà inscrit); Fritz Blaser, vice-président (déja inscrit); Jules Rudaz, secrétaire (déjà inscrit); Etienne Dousse (déjà inscrit) et Michel Raemy, agriculteur, de Fribourg, à Agy, commune de Granges-Paccot (nouveau) membres. Joseph Delley, de Delley, agriculteur, à Fribourg a été élu directeur.

19 décembre. La **Société anonyme des Bains de la Motta**, société anonyme dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. du 6 mars 1923, n° 54, page 459) fait inscrire que Léon Jungo, Jean Brulhart et Georges Schaeffer ont cessé de faire partie du conseil. En ont été élus membres: Edmond Weber, ingénieur, de et à Fribourg; Joseph Broillet, mécanicien, retraité, de Ponthaux, à Fribourg; Léon Meyer, directeur de Publicitas, à Oeschgen, à Fribourg; Bertrand Reyff, secrétaire de ville, de et à Fribourg; Henri Buchs, administrateur des Moulins de Pérolles S. A., de Bellegarde, à Ste. Appoline. Bertrand Reyff a cessé d'être secrétaire-caissier. A été élu secrétaire-caissier à sa place Max Müller, de Cressier sur Morat, chef du service des finances de la ville à Fribourg. Le conseil est constitué comme suit: Président: Pierre Aeby; vice-président: Paul Blanepain (déjà inscrits); secrétaire-caissier: Max Müller (nouveau); membres: Paul Protzen, Léon Daguet (déjà inscrits); Edmond Weber, Joseph Broillet, Léo Meyer, Henri Buchs et Bertrand Reyff (nouveaux). La signature de Bertrand Reyff, éteinte est radiée. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président, ou vice-président et du secrétaire-caissier.

21 décembre. La société anonyme **Briqueterie de Lentigny (Backsteinfabrik Lentigny)**, ayant son siège à Autigny (F. o. s. du c. du 20 avril 1931, n° 89, page 842) a transféré son siège à Corbières (district de la Gruyère) où elle a été inscrite dans le registre du commerce de la Gruyère à Bulle le 9 décembre 1931 sous la raison sociale **Tuileries de Lentigny et de Corbières (Ziegeleien Lentigny und Corbières)** et publiée dans la F. o. s. du c. du 14 décembre 1931, n° 291, page 2666). En conséquence, cette raison sociale est radiée au registre du commerce de la Sarine, à Fribourg.

Bureau Murten (Bezirk See)

Spenglerei. — 19. Dezember. Fritz Munz und dessen Sohn Fritz, beide von Albligen, wohnhaft in Kerzers, haben unter der Firma **Fritz Munz & Sohn**, in Kerzers, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung in das Handelsregister beginnt. Spenglerei. Vordere Gasse.

21. Dezember. In der Generalversammlung vom 16. Mai 1930 haben die Mitglieder der **Käsereigesellschaft Lurtigen**, in Lurtigen (S. H. A. B. Nr. 172 vom 21. Juli 1914, Seite 1271), den Vorstand wie folgt neu bestellt: Präsident: Johann Johner, Sohn des Bendicht, Landwirt, von und in Lurtigen; Sekretär-Kassier: Ernst Herren, Sohn des Gottlieb sel., Landwirt, von und in Lurtigen; Beisitzer: Gottlieb Helfer, Sohn des Hans, Landwirt, von und in Lurtigen, und Jakob Pfister, Sohn des Jakob, Landwirt, von Altavilla, in Lurtigen. Vom Vorstande sind ausgeschieden: Friedrich Herren, Friedrich Mäder, Fritz Herren und Johann Helfer. Die Unterschriften des Friedrich Herren, alt Präsident, und Fritz Herren, alt Sekretär, sind erloschen. Die Genossenschaft wird vertreten durch die kollektive Unterschrift des Präsidenten und des Sekretärs.

21 décembre. Eu assemblée générale du 18 janvier 1930, les membres de la **Société coopérative de la laiterie de Wallenried**, à Wallenried (F. o. s. du c. du 3 mars 1914, n° 51, page 355), ont constitué comme suit le comité de la société: président: Albert Liniger, ancien; vice-président: Joseph Biolley, feu Jacques, de Praz-Roman; secrétaire-caissier: Alphonse Humbert, fils de Christophe, de Cormérod; assesseurs: Maurice Jordil, feu Placide, d'Echallens, et François Rotzetter, feu Etienne, de Fribourg, tous agriculteurs à Wallenried. Sont sortis du comité: Aloys Mauron, German Perler, Charles Blaser et Alexis Schwarz. La signature de German Perler est éteinte. Le président et le secrétaire signent collectivement.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

Wirtschaft, Liegenschaftsagentur. — 1931. 21. Dezember. Die Einzelfirma **Josef Lisibach**, Wirtschaftsbetrieb und Liegenschaftsagentur, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 137 von 16. Juni 1930, Seite 1269), hat als neues Geschäftslokal: Restaurant Schöngrünhübeli, Schöngrünstrasse Nr. 29.

Aargau — Argovie — Argovia

Kunststeine usw. — 1931. 21. Dezember. Unter der Firma **Hydrolith-Aktiengesellschaft**, hat sich, mit Sitz in Zofingen, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten sind am 2. Dezember 1931 festgestellt worden. Der Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation und der Vertrieb von Kunststeinen und Abdichtungsprodukten für das Baugewerbe. Die Gesellschaft kann verwandte Geschäftszweige aufnehmen und sich an Unternehmen gleicher Art beteiligen. Der Erwerb von Liegenschaften, sowie Patenten oder Lizenzen gehört ebenfalls zum Gesellschaftszweck. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 20 Stück Namenaktien im Nominalbetrage von je Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen je einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Verwaltungsrat kann Drittpersonen das Unterschriftsrecht für die Gesellschaft erteilen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Zurzeit ist als einziges Mitglied des Verwaltungsrates gewählt Louis Bachmann, Kaufmann, von und in Zofingen. Geschäftslokal: Haus Nr. 402 an der Gerbergasse.

Oel, Kitt, Kreide usw. — 21. Dezember. **Plüss-Staufer, Aktiengesellschaft (Plüss-Staufer, Société Anonyme) (Plüss-Staufer, Società Anonima) (Plüss-Staufer, Limited)**, mit Sitz in Oftringen (S. H. A. B. Nr. 241 vom 15. Oktober 1930, Seite 2105). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 5. Dezember 1931 haben die Aktionäre dieser Gesellschaft die Erhöhung des Grundkapitals von bisher Fr. 600,000 auf Fr. 900,000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe von 600 neuen Inhaberaktien zu Fr. 500. Der § 3 der Statuten ist dementsprechend abgeändert worden. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt nunmehr Fr. 900,000, eingeteilt in 1800 auf den Inhaber lautende und voll einbezahlte Aktien zu Fr. 500.

Kolonialwaren. — 21. Dezember. Inhaber der Firma **Weill**, in Baden, ist Marcel Weill, von Kallern, in Baden. Kolonialwaren. Martinsbergstrasse Nr. 1.

21. Dezember. **Garage 11.11 A. G. Aarau**, mit Sitz in Aarau (S. H. A. B. Nr. 76 vom 2. April 1931, Seite 716). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 14. Dezember 1931 wurde die Herabsetzung des Aktienkapitals von bisher Fr. 140,000 auf Fr. 100,000 beschlossen durch Annullierung von 80 Stück Aktien zu Fr. 500. Der § 3 der Statuten ist dementsprechend abgeändert worden. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt nunmehr Fr. 100,000, eingeteilt in 200 auf den Namen lautende und volleinbezahlte Aktien von je Fr. 500.

21. Dezember. **Eisenhandlung Frikart A. G.**, in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 70 vom 25. März 1929, Seite 607). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. Dezember 1931 wurde das Grundkapital der Gesellschaft von bisher Fr. 700,000 auf Fr. 900,000 erhöht durch Ausgabe von 200 neuen Aktien der Klasse A zu Fr. 1000. Der § 2 der Statuten ist entsprechend abgeändert worden. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt nunmehr Fr. 900,000, eingeteilt in 400 Aktien der Klasse A und 500 Aktien der Klasse B von je Fr. 1000. Die Aktien sind voll einbezahlt und lauten auf den Namen. Eine weitere Revision des § 21 der Statuten berührt die publizierten Bestimmungen nicht.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Produits alimentaires etc. — 1931. 19 décembre. Le chef de la maison **Charles Guarnieri**, à Lausanne, est Charles Guarnieri, d'Italie, à Lausanne. Commerce de produits alimentaires, denrées coloniales et vins. Avenue de Beaulieu 1.

21 décembre. **Société pour l'Achat et la Construction d'Immeubles S. A.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 20 avril 1927). L'assemblée générale du 19 décembre 1931 a nommé comme seul administrateur: Gustave Jaccard, de Ste. Croix, cafetier, à Lausanne, lequel a la signature sociale individuelle, en remplacement des administrateurs Léon Michel, Emile Meuli et Ruth Meuli, dont les signatures sont radiées. Bureau de la société: à Lausanne, Chemin de Montétan 21, chez Gustave Jaccard.

21 décembre. **Club Sportif de Lausanne (Sporting Club de Lausanne)**, association ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 26 mai 1925). Les assemblées générales des 11 septembre et 5 décembre 1931 ont désigné en qualité de président: Jacques Comte, de Payerne, avocat, à Lausanne; vice-président: Arnold Giller, de Vuadens (Fribourg), typographe, à Lausanne, et caissier: Adrien Jaquier, de Villars-le-Comte, employé de bureau, à Lausanne. Les signatures réunies du président ou du vice-président et du caissier sont nécessaires pour engager la société. Les signatures du président Pierre Golay, du vice-président Lucien Clerc et du caissier Pierre Reber sont radiées. Bureau de la société: à Lausanne, place St. François 12, Etude Comte, avocat.

Bureau de Vevey

Café. - 19 décembre. La maison **Marie Leuenberger**, à Lausanne, exploitation du «Café de Bellevaux», dont le chef est Marie, née Schacher, femme divorcée de Théophile Leuenberger, de Dürrenroth (F. o. s. du c. des 23 novembre 1912, et 16 octobre 1925) fait inscrire que le siège et le domicile personnel de la titulaire sont transférés à Vevey. Le genre d'affaires est actuellement: Exploitation du Café du Globe, à la Rue des Deux Marchés N° 7.

Genf — Genève — Ginevra

1931. 10 décembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 20 novembre 1931, l'association établie à Genève, sous le nom de **Genève-Plage**, a modifié et renouvelé ses statuts, et décidé son inscription au registre du commerce. Elle est régie par les art. 60 et suivants du Code civil suisse et par ses statuts; elle est organisée corporativement et jouit de la personnalité civile. Le siège de l'association est à Genève. Elle ne poursuit aucun but lucratif; elle a pour objet de mettre à la disposition de la population genevoise, une plage et des installations permettant notamment de se baigner dans le lac et de prendre des bains de soleil dans les meilleures conditions possibles. Les statuts portent la date du 20 novembre 1931. Toute personne ayant la capacité civile, toute société ou association légalement constituée, peut acquérir la qualité de sociétaire; la demande d'admission devra être faite par écrit. Elle emporte adhésion aux statuts. Le comité admet ou refuse les candidats, sans être tenu, dans ce dernier cas, d'indiquer les motifs de sa décision. Tant que l'assemblée générale n'en a pas décidé autrement, les sociétaires ne sont astreints à aucune contribution. Le fonds social comprend sous réserve du passif, l'actif actuel de l'association, notamment: a) les installations existant au Port Noir sur le terrain concédé par l'Etat; b) les fonds et titres en caisse; c) les dons et legs qui pourront être faits à l'association et les allocations et subventions qui pourront lui être accordées. Quant aux ressources annuelles de l'association, elles se composent: 1. du produit des entrées aux établissements de l'association, perçues uniquement dans le but de faire face à ses charges et aux frais d'exploitation (la gratuité est prévue pour les élèves des écoles et des facilités pourront éventuellement être décidées pour la population ouvrière); 2. des intérêts et revenus du fonds en caisse ou des titres en portefeuille; 3. des contributions des membres dans le cas où elles seraient décidées. Les démissions doivent être adressées par écrit au comité qui en prend note à la plus prochaine séance. Les sociétaires ou leurs héritiers ne peuvent revendiquer aucun droit à l'actif social, de même qu'ils ne peuvent être recherchés pour les dettes de l'association. La qualité de membre prend fin par démission ou décès. Pourront être exclus, les sociétaires dont l'attitude serait de nature à porter atteinte aux intérêts de l'association. L'exclusion est prononcée par le comité, sous réserve de recours à l'assemblée générale. Les organes de l'association sont les suivants: a) le comité; b) l'assemblée générale; c) les commissaires-vérificateurs. L'association est dirigée par un comité de 9 à 15 membres, nommés par l'assemblée générale et choisis parmi les sociétaires, pour une durée de 3 ans. Ils sont immédiatement rééligibles. L'assemblée générale désigne le bureau du comité, composé d'un président, de deux vice-présidents, d'un trésorier et d'un secrétaire. L'association est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux membres du bureau du comité. Le bureau du comité est actuellement composé de Camille Rochette, président, sans profession, de et à Genève; Hermann Dutoit, vice-président, avocat, de et à Genève; Ferdinand Gentet, vice-président, dentiste, d'Avusy, à Genève; Jean Uebersax, trésorier, régisseur, de et à Genève, et Alphonse Nachon, secrétaire, négociant, de et à Genève. Dans sa séance du 20 novembre 1931, le comité de la dite association a confirmé dans ses fonctions de directeur Paul Eberhardt, de et à Genève, lequel engage valablement l'association en signant collectivement avec un des membres du bureau du comité. Adresse: Genève-Plage, Port-Noir.

Vermouths, vins et liqueurs etc. — 17 décembre. La société anonyme dite **Produits Martini et Rossi Société Anonyme pour la Suisse**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 27 juillet 1931, page 1643), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 9 octobre 1931, dont procès-verbal authentique a été dressé par Me Pierre Buchel, notaire, à Genève, porté son capital de fr. 200,000 à fr. 500,000, par l'émission de 300 actions nouvelles, au porteur, de fr. 1000, qui ont été remises aux apporteurs, comme il est expliqué ci-après. Ernest et Henri Rossi, à Turin, ont fait apport à la société de leurs procédés de fabrication, formules et du droit de se servir de leurs marques concernant les vermouths, vins et liqueurs. En contre partie de cet apport, estimé à la somme de fr. 300,000, il a été remis à Ernest et Henri Rossi, les 300 actions de fr. 1000 chacune, au porteur, entièrement libérées, soit 150 actions à chacun d'eux. En outre, les 200 actions nominatives formant l'ancien capital ont toutes été transformées en actions au porteur. L'assemblée a adopté de nouveaux statuts dont les points suivants sont seuls soumis à publication. Le but social est complété en ce sens que la société a pour objet l'exploitation des procédés de fabrication, formules et marques concernant les vermouths, vins et liqueurs. Le siège social est fixé statutairement à Genève. Le capital social est actuellement de fr. 500,000, divisé en 500 actions de fr. 1000 chacune, toutes au porteur.

19 décembre. La **Société du Papier S. A.**, société anonyme dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 2 mai 1929, page 902), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 3 décembre 1931, voté sa dissolution et constaté la clôture de sa liquidation. Cette société est radiée.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Zolltarif vom 8. Juni 1921

(Zuteilungsverfügungen des Bundesrates vom 17. Dezember 1931.)

Tarif-Nr.	Warenbezeichnung
ad 209, 210	Waldsetzlinge (Waldsämlinge).
ad 220	Im Entscheid betreffend Setzlinge von Nutzpflanzen sind die Worte « und der Waldsetzlinge (Waldsämlinge) » zu streichen.
ad 292	Wandverkleidungstafeln aus vegetabilischen Fasern, grob verfilzt, auch in Verbindung mit Asphalt, Teer, Wasserglas oder dergleichen, ohne Leim, im Gewichte von mehr als 400 Gramm per m², mit einem Flächeninhalt von 0,5 m² und darüber und auf mindestens einer Seite den Naturrand aufweisend (s. a. ad Nr. 301, ad Nrn. 303/304 a, ad Nrn. 306 a/b, ad Nrn. 306 c/e und ad Nr. 330 a).
ad 301	Wandverkleidungstafeln aus vegetabilischen Fasern, im Stoff geleimt und stark gepresst, einfarbig, mit glatter Oberfläche (wie Presspappe) (s. a. ad Nr. 292, ad Nrn. 303/304 a, ad Nrn. 306 a/b, ad Nrn. 306 c/e und ad Nr. 330 a).
ad 303, 304 a	Wandverkleidungstafeln aus gegautschter Pappe, mit glatter Oberfläche (s. a. ad Nr. 292, ad Nr. 301, ad Nrn. 306 a/b, ad Nrn. 306 c/e und ad Nr. 330 a).
ad 306 a/b	Wandverkleidungstafeln aus vegetabilischen Fasern, ohne Leim, gefirnisst oder mit gepressten Dessins, Marmor, Holz, Email u. dgl. imitierend, im Gewichte von mehr als 400 Gramm per m², mit einem Flächeninhalt von 0,5 m² und darüber (s. a. ad Nr. 292, ad Nr. 301, ad Nrn. 303/304 a, ad Nrn. 306 c/e und ad Nr. 330 a).
ad 306 c/e	Wandverkleidungstafeln aus vegetabilischen Fasern, im Stoff geleimt oder aus gegautschter Pappe der Nrn. 303/304 a hergestellt, gefirnisst oder mit gepressten Dessins, Marmor, Holz, Email u. dgl. imitierend (s. a. ad Nr. 292, ad Nr. 301, ad Nrn. 303/304 a, ad Nr. 306 a/b und ad Nr.330a).
ad 330 a	Wandverkleidungstafeln aus vegetabilischen Fasern, ohne Leim, im Gewichte von mehr als 400 Gramm per m², auf allen 4 Seiten beschnitten, mit einem Flächeninhalt von 0,5 m² und darüber (s. a. ad Nr. 292, ad Nr. 301, ad Nrn. 303/304 a, ad Nrn. 306 a/b und ad Nrn.306 c/e).
ad 499	Polstermaterial aus Borsten, auch vermischt mit Tierhaaren der Nr. 500 oder mit vegetabilischen Fasern: lose eingeführt (s. a. ad Nr. 501).
ad 501	Polstermaterial aus Borsten, auch vermischt mit Tierhaaren der Nr. 500 oder mit vegetabilischen Fasern: in Zöpfen, aufgedreht, gezupft oder in Form von lockeren, filzartigen Platten oder Bändern (s. a. ad Nr. 499).
ad 520	Zelluloseazetat in Form von Halbfabrikaten (Platten, Streifen, Stäben, Röhren etc.), roh, ohne weitere Bearbeitung (s. a. ad Nr. 529 und ad Nr. 968).
ad 529	Zelluloseazetat in Form von Fertigfabrikaten, nicht anderweit genannt (s. a. ad Nr. 520 und ad Nr. 968).
ad 968	Dem Entscheid betreffend Zelluloseazetat ist am Schlusse beizufügen: (s. a. ad Nr. 520 und ad Nr. 529).
ad 935 d	Einheitszähler, Sportzähler, Kurvenmesser (Kartometer, Rotameter u. dgl.), mit oder ohne Zeituhrwerk.
936	NB. ad 936. Als Taschenuhrwerke gelten alle Werke ohne Pendel, die mit dem das Werk unmittelbar umschliessenden Gehäuse, jedoch ohne Lünette, Glas, Zifferblatt und Aufziehschrauben gemessen, eine Höhe (Dicke) von weniger als 2 cm aufweisen. Höhere, bzw. dickere Werke werden dagegen als Werke zu Stand- oder Weckeruhren betrachtet.
ad 948 b 1-3	Buchungsmaschinen, einschliesslich der Registrier-Buchungsmaschinen und Schreibmaschinen mit Rechenwerken.

Diese Verfügungen treten sofort in Wirksamkeit. 300. 24. 12. 31.

Tarif douanier du 8 juin 1921

(Décisions du Conseil fédéral sur l'application, du 17 décembre 1931.)

N° du tarif	Désignation de la marchandise
ad 209, 210	Plants d'essences forestières (ACF du 17 décembre 1931).
ad 220	Dans la décision concernant les plants de légumes, etc., biffer les mots: « et ceux d'essences forestières » (ACF du 17 décembre 1931).
ad 292	Panneaux de revêtement pour parois, en fibres végétales, grossièrement feutrées, aussi avec intercalation d'asphalte, de goudron, de verre soluble ou d'autres matières semblables, non encollés, pesant plus de 400 g par m², en feuilles d'une surface de 0,5 m² ou plus et présentant le bord naturel au moins sur l'un des côtés (v. a. ad rub. 301, ad rub. 303/304 a, ad rub. 306 a/b, ad rub. 306 c/e et ad rub. 330 a) (ACF du 17 décembre 1931).
ad 301	Panneaux de revêtement pour parois, en fibres végétales collées dans la pâte et fortement comprimées, d'une seule couleur, à surface unie (régime du carton pressé) (v. a. ad rub. 292, ad rub. 303/304 a, ad rub. 306 a/b; ad rub. 306 c/e et ad ruh. 330 a) (ACF du 17 décembre 1931).
ad 303, 304 a	Panneaux de revêtement pour parois, en carton duplex ou triplex à surface unie (v. a. ad rub. 292, ad rub. 301, ad rub. 306 a/b, ad rub. 306 c/e et ad rub. 330 a) (ACF du 17 décembre 1931).
ad 306 a/b	Panneaux de revêtement pour parois, en fibres végétales non encollées, vernis ou avec dessins gaufrés, imitant le marbre, le bois, l'émail, etc., pesant plus de 400 g par m², en feuilles d'une surface de 0,5 m² ou plus (v. a. ad rub. 292, ad rub. 301, ad rub. 303/304 a, ad rub. 306 c/e et ad rub. 330 a) (ACF du 17 décembre 1931).
ad 306 c/e	Panneaux de revêtement pour parois, en fibres végétales encollées ou en carton duplex ou triplex des ruh. 303/304 a, vernis ou avec dessins gaufrés, imitant le marbre, le bois, l'émail, etc. (v. a. ad rub. 292, ad rub. 301, ad rub. 303/304 a, ad ruh. 306 a/b et ad rub. 330 a) (ACF du 17 décembre 1931).
ad 330 a	Panneaux de revêtement pour parois, en fibres végétales non encollées, pesant plus de 400 g par m², coupés sur les 4 côtés, présentant une surface de 0,5 m² ou plus (v. a. ad rub. 292, ad rub. 301, ad rub. 303/304 a, ad rub. 306 a/b et ad rub. 306 c/e) (ACF du 17 décembre 1931).
ad 499	Matériel de rembourrage, composé de soies de porc, aussi mélangées de poils d'animaux de la rub. 500 ou de fibres végétales, importé pêle-mêle (v. a. ad rub. 501) (ACF du 17 décembre 1931).
ad 501	Matériel de rembourrage, composé de soies de porc, aussi mélangées de poils d'animaux de la rub. 500 ou de fibres végétales, frisé, en torsades ou détordu, ou sous forme de plaques ou de rubans feutrés (v. a. ad ruh. 499) (ACF du 17 décembre 1931).
ad 520	Produits mi-ouvrés en acétate de cellulose, tels que plaques, bandes, baguettes, tubes, etc., bruts, sans main-d'œuvre ultérieure (v. a. ad rub. 529 et ad ruh. 968) (ACF du 17 décembre 1931).
ad 529	Produits finis en acétate de cellulose, non dénommés ailleurs (v. a. ad ruh. 520 et ad rub. 968) (ACF du 17 décembre 1931).
ad 968	A la fin de la décision concernant l'acétate de cellulose, ajouter: (v. a. ad pos. 520 et ad pos. 529) (ACF du 17 décembre 1931).
ad 935 d	Compteurs d'unités, compteurs pour sports, curvimètres (cartomètres, rotamètres et autres semblables), même sans mouvement pour l'heure (ACF du 17 décembre 1931).
ad 936	NB. ad 936. On considère comme mouvements de montres de poche tous les mouvements sans pendule qui, mesurés avec la boîte les renfermant, mais sans la lunette, le verre, le cadran et les tiges de remontoir, ont moins de 2 cm d'épaisseur. Les mouvements plus épais sont considérés comme mouvements de pendules ou de réveille-matin (ACF du 17 décembre 1931).
ad 948 b 1-3	Machines comptables, y compris les machines comptables enregistreuses et les machines à écrire avec appareils à calculer (ACF du 17 décembre 1931).

Ces décisions entrent immédiatement en vigueur. 300. 24. 12. 31.

Brasilien

Zollfreiheit für Maschinen usw. zum Markieren von Geweben usw.

Maschinen usw. zum Markieren von Geweben usw., für die durch ein Dekret vom 29. Juli 1931 die Zollfreiheit bis 31. Dezember 1931 zugestanden wurde (siehe Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 202 vom 1. September 1931), können gemäss einer neuen Verfügung bis zum 7. Februar 1932 zollfrei in Brasilien eingeführt werden. 300. 24. 12. 31.

Espagne — Agio

L'agio dû au cas où les droits de douane, payable en or, sont acquittés en monnaie d'argent ou en billets de banque, a été fixé, pour la période du 21 au 31 décembre à 132,86 % (agio du 11 au 20 décembre 132,93 %).

(Voir aussi publications dans la Feuille officielle suisse du commerce, n° 301 du 24 décembre 1929, concernant le payement des droits en Espagne, et, pour les droits à acquitter entièrement en or, les n°s 168 et 173 des 22 et 28 juillet 1930). 300. 24. 12. 31.

Jugoslawien — Abstempelung der 1000-Dinar-Noten

Laut Verfügung des jugoslawischen Finanzministers müssen die 1000-Dinar-Noten der Ausgabe vom 30. November 1920 zwecks Feststellung ihrer Echtheit vom 21. d. M. bis Ende Februar 1932 der jugoslawischen Nationalbank vorgelegt werden. Die Noten werden mit einer Rosette versehen. Nicht abgestempelte 1000-Dinar-Noten werden vom 1. März 1932 an im Privatverkehr nicht mehr als obligatorisches Zahlungsmittel anerkannt. 300. 24. 12. 31.

Yougoslavie — Estampillage des billets de banque de 1000 dinars

Suivant une disposition du Ministère yougoslave des Finances, les billets de banque de 1000 dinars de l'émission du 30 novembre 1920 doivent être présentés à la Banque Nationale de Yougoslavie, entre le 21 de ce mois et la fin du mois de février 1932, pour vérification de leur authenticité. Les coupures seront estampillées d'une rosette. Celles qui ne le seront pas ne seront plus considérées, à partir du 1er mars 1932, comme moyens de paiement obligatoires dans les relations d'affaires privées. 300. 24. 12. 31.

Luftpostsendungen nach Spanien

Luftpoststücke nach Spanien können mit täglichen Abgängen über Basel 17 - M. A. S. befördert werden. Nähere Angaben enthalten die Tarifvorschriften der schweiz. Poststellen. 300. 24. 12. 31.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 24. Dezember an — Cours de réduction à partir du 24 décembre

Belgien Fr. 71. 55; Dänemark Fr. 98. —; Freie Stadt Danzig Fr. 100. 50; Deutschland Fr. 122. 15; Frankreich Fr. 20. 19; Italien Fr. 26. 20; Japan Fr. 210. —; Jugoslawien Fr. 9. 15; Luxemburg Fr. 14. 35; Marokko Fr. 20. 19; Niederlande Fr. 206. 50; Oesterreich Fr. 72. 95; Polen Fr. 58. —; Schweden Fr. 99. —; Tschechoslowakei Fr. 15. 27; Ungarn Fr. 81. 50; Grossbritannien Fr. 18. —.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS Société Anonyme Suisse de Publicité

A.-G. Kursaal & Kasino Arosa

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 16. Januar 1932, nachmittags 5 Uhr im Kursaal Arosa

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates, das Aktienkapital von Fr. 300,000 durch Abschreibung der Aktien von Fr. 500. — auf Fr. 200. — auf Fr. 120,000. — zu reduzieren.
3. Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates: Die Generalversammlung erteilt dem Verwaltungsrat die Vollmacht, je nach Bedürfnis weitere Obligationen bis zu Fr. 50,000. — zu begeben, d. h. das Obligationenkapital von Fr. 250,000. — auf Fr. 300,000. — zu erhöhen und im Bedarfsfallo für Fr. 50,000. — neue Aktien, 250 Stück à Fr. 200. — zu begeben.
4. Allgemeine Umfrage. (10298 Ch) 3245 i

Arosa, den 19. Dezember 1931.

Der Verwaltungsrat der A.-G. Kursaal & Kasino Arosa
Der Präsident: **E. O. Greulich.**

Tuchfabrik Wädenswil A. G. in Wädenswil

Den Inhabern unserer Aktien bringen wir zur Kenntnis, dass der Coupon Nr. 12 mit Fr. 40. — abzüglich Couponsteuer von heute ab bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich und Winterthur, bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und der Bank Wädenswil zur Einlösung gelangt. 3247 i

Wädenswil, den 24. Dezember 1931.

Der Verwaltungsrat.

Capitole S. A., Lausanne

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale extraordinaire** pour le mardi 5 janvier 1932, à 10 heures, au bureau du notaire Fiaux, Petit-Chêne 22, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

1. Augmentation du capital-actions; constatations légales.
2. Modifications des statuts. (62-69 L) 3242 i

Le conseil d'administration.

Nidwaldner Kantonalbank
in Stans
(vom Kanton garantiertes Institut)

Wir **kündigen** hiermit alle zu **4 ½** und **4¾ % verzinslichen**

Obligationen
unserer Anstalt

welche bis zum 30. Juni 1932 kündbar werden, zur Rückzahlung auf **drei Monate.** (39992 Lz) 3153

Nach Ablauf der Kündigungsfrist hört die Verzinsung auf. Inhaber solcher Titel, welche eine Erneuerung wünschen, belieben sich mit uns ins Einvernehmen zu setzen.

Stans, den 14. Dezember 1931.

Die Direktion.

Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken Escher Wyss & Cie., Zürich

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 5. Januar 1932, vormittags 11 Uhr, im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in Zürich, höflichst eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Mitteilungen über die Lage der Gesellschaft.
2. Ermächtigung des Verwaltungsrates, alle durch die Lage bedingten Massnahmen zur Weiterführung des Betriebes zu treffen.

Stimmkarten können bis drei Tage vor der Generalversammlung gegen Deponierung der Aktien auf unserem Sekretariat bezogen werden.

Zürich, den 23. Dezember 1931. (13280 Z) 3241 i

Zürcher Kantonalbank

Kündigung
von
Kassaobligationen

Wir kündigen hiemit alle in den Monaten **Januar bis und mit März 1932** kündbar werdenden, in den gleichen Monaten des Jahres 1927 ausgegebenen 4¾ % Obligationen unserer Bank **auf drei Monate,** vom Eintritt der Kündbarkeit an gerechnet, zur Rückzahlung. Mit dem Verfalltage hört die Verzinsung auf. Wir offerieren bis auf weiteres die sofortige

Konversion

solcher Titel in **4 % Obligationen,** kündbar nach Ablauf von 5 Jahren unter Vergütung des bisherigen Zinssatzes bis zum Verfall der alten Obligationen.

Die nämliche Konversionsofferte gilt auch für alle früher gekündeten, zum Teil bereits verfallenen Obligationen unserer Bank.

Gegen bar sind wir bis auf weiteres Abgeber von

3¾ % Obligationen

kündbar nach 5 Jahren.

Zürich, Ende Dezember 1931.

(13278 Z) 3240 **Die Direktion.**

Die **Bahnhof-Kühlhaus A.-G. in Basel** sucht auf kommendes Frühjahr einen erfahrenen

DIREKTOR

für die Betriebsleitung ihres im Bau begriffenen

Kühlhauses mit Zollager und Eisfabrik

Gewünscht wird geschäftsgewandte Persönlichkeit schweizerischer Nationalität mit Kenntnissen auf dem Gebiet der modernen Kältetechnik und Erfahrung in der Kühllagerung von Lebensmitteln. Vertrautheit mit dem internationalen Transportwesen. Acquisitorische Fähigkeiten.

Schriftliche Anmeldungen mit Angaben über bisherige Tätigkeit, Referenzen, Gehaltsansprüche und Sprachenkenntnisse an die Bahnhof-Kühlhaus A.-G. in Basel, Basel 23. (12550 Q) 3216

Persönliche Vorstellung ist vorläufig nicht erwünscht.

Elektrische Strassenbahnen im Kanton Zug

Bekanntmachung

Gemäss Beschluss des Verwaltungsrates vom 30. November 1931 wird, unter Erhöhung des Zinssatzes von 4 % auf 4¼ %, die Laufzeit des Anleihens von Fr. 1,200,000 vom 15. Juli 1912 um weitere 10 Jahre, also bis 15. Januar 1942, verlängert. Mit dem am 15 Januar 1932 fällig werdenden Zinsschein Nr. 39, der schon ab 2. Januar 1932, an den Schaltern der Zuger Kantonalbank, in Zug, und der Bank in Zug, in Zug, eingelöst wird, ist der Talon zur resp. Obligation einzuliefern, wogegen der Obligationenbesitzer einen neuen Zinsscheinbogen erhält.

Die Stempelabgabe auf inländischen Anleihens-Obligationen, die gemäss Gesetz vom Obligationen-Inhaber zu tragen ist, wird mit dem Zinsschein Nr. 40 verrechnet. Den neuen Zinsscheinbogen wird der Beschluss des Verwaltungsrates betr. die Verlängerung der Laufzeit des Anleihens und die Abänderung des Zinssatzes von 4 % auf 4¼ % sowie die Quittung über die erlegte Stempelabgabe beigedruckt. Die Obligationentitel, welche jetzt oder später bei einer der Couponszahlstellen vorgewiesen werden können, erhalten einen bezgl. Stempelaufdruck. 3105

Zug, den 30. November 1931.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
J. Hegglin.

Société Anonyme Fiduciaire Suisse

Schweizerische Treuhandgesellschaft - Società Anonima Fiduciaria Svizzera

Fondée en 1906 (la plus ancienne société fiduciaire de la Suisse)

Zurich	**Bâle**	**Genève**
Bahnhofstrasse 66	St Albananlage 1	Rue du Stand 59

Questions fiscales

Consultations sur questions d'impositions communales, cantonales et fédérales.

Revisions, organisations et réorganisations, liquidations, fonctions de fidéi-commissaires, expertises.

L'exécution de tous mandats qui lui sont confiés est assurée par son propre personnel, tenu à la discrétion la plus absolue.

Prière de mentionner la raison sociale entière de la société.

Prächtige Schweizermarken-

Sammlung mit selten schönen Exemplaren, kompl. v. 1843—1922. Darunter 23 verschied. Kantonal und 14 Ortspost, wovon 18 auf Brief, 162 Rayons gebr. u. ungebr. Von 1854—1922 alle Brief-, Tax-, Jubil.-, Kehrdruck-, Dienst-, Juventute-, Flug-, Telegr.- und Ueberdruckmarken ungebr., von 1862 an auch in ungebr. Viererblocks. Pauschalpreis Fr. 35,000.— nur gegen bar. Händler verbeten.

Sicherste Kapitalanlage

Ernsthafte Kaufsinteressenten erhalten Auskunft unter Chiffre F 8124 Y Publicitas Bern. 3220

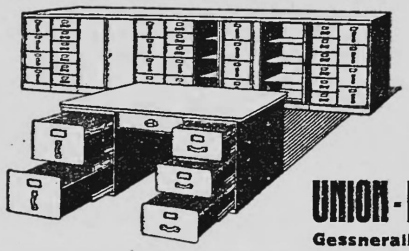
Markenschutz?

Dann beziehen Sie die wirksamen und den eidgenössischen Vorschriften entsprechenden Klischees von dem Spezialhaus

Klischeefabrik
BUSAG-BERN
Tel. Bollwerk 28.83

COUVERTS!
Engros Versand
G. KOLLBRUNNER & Co
BERN
Verlangen Sie unser Angebot

UNION



Stahlmöbel

ins moderne Büro

von der

UNION-KASSENFABRIK A.-G. Zürich

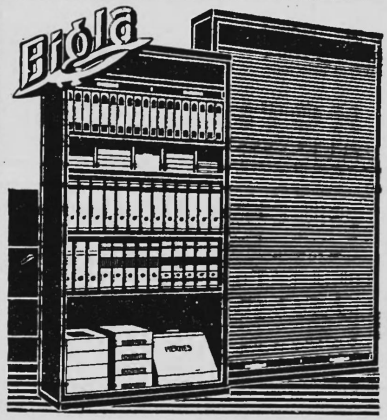
Gessnerallee 36 (61 Z) 32-4

Wirtschaftliche Transporte durch

BERNA

Robuste, dauerhafte Berna-Wagen mit Ritzel-Antrieb. Grosse Fahrgeschwindigkeit gepaart mit vorzüglichen Motor- und hydr. Vierrad-Bremsen. Zweckmässige Karosserie-Aufbauten auf Grund langjähriger Erfahrungen in allen Transport-Branchen.

Motorwagenfabrik BERNA A.-G. Olten



Stahlschränke

Bewährtes Schweizerfabrikat. Die gut ausbalancierten Rolladen laufen in starker Stahlbandführung spielend leicht. Jeder Schrank schliesst mit Sicherheitszylinderschloss.

Bigla-Stahlschränke sind formschön, stark und unverwüstlich und bieten erhöhten Feuerschutz.

Besuchen Sie meine **Ausstellungsräume Löwenstraße 61** oder verlangen Sie Gratisprospekt St 35. 18-3

J. F. Pfeiffer

Zürich 1 Löwenstr. 61 beim Hauptbahnhof

Filialen in Basel und Schaffhausen

Patentanwalts-Bureau

E. Blum & Co., Bahnhofstr. 31, Zürich 1

Patentverkauf od. Lizenzabgabe

Die Inhaber folgender Schweizerpatente:

№	125538	Procédé et appareil pour la fabrication de matières d'aspect perlé.
№	125777	Procédé d'obtention de corps d'aspect nacré et chatoyant.
Nr.	130602	Schiffsantrieb.
№	137562	Appareil pour la ventilation des installations frigorifiques.
№	103232	Dispositif pour enrouler la bande de papier dans les machines à sténographier.
Nr.	136884	Streckwerk für Textilvorgespinste.
Nr.	91355	Zylinderverschluss.
Nr.	138042	Vorrichtung zum Umwandeln einer langsamen und kontinuierlichen Hin- und Herbewegung in eine intermittierende und rasch erfolgende Bewegung.
Nr.	129257	Abzugvorrichtung für Rundwebstühle.
Nr.	129854	Fachbildevorrichtung für Rundwebstühle.
Nr.	138636	Elektrische Zähleinrichtung.
Nr.	113894	Garnspulmaschine.

wünschen mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs der Patente, bezw. Abgabe der Lizenz. .56-7

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 31. Zürich 1.**

50 Kunden

gingen einer Firma im Laufe eines Jahres

verloren!

Die Gründe können wir Ihnen sagen.

Mit „Kardex" wäre das nicht passiert!

Verlangen Sie noch heute unsern Prospekt. KARDEX SYSTEM A.G. ZÜRICH Talstrasse 12, Tel. 56672

Aufforderung

Der von der Spar- & Leihkasse Riggisberg am 13. August 1926 ausgestellte, auf den Namen **Margrit Wenger-Schmutz, Buchholz, Gwatt,** lautende Kassaschein Nr. 519 von Kapital Fr. 6000 ist mit den Coupons per 13. August 1931 und 1932 verloren gegangen. Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefordert, denselben innert 30 Tagen bei der unterzeichneten Stelle vorzulegen und sein Recht auf denselben nachzuweisen, andernfalls der Kassaschein als kraftlos erklärt und der Gläubigerin ein neuer Titel ausgestellt wird. 3221

Riggisberg, den 22. Dezember 1931.

Spar- & Leihkasse Riggisberg:
Sommer.

Oeffentliches Inventar * Rechnungsruf

(Art. 580 ff. Z.G.B., Dekret vom 18. Dezember 1911, Verfügung des Regierungsstatthalteramtes von Biel vom 14. Dezember 1931.)

Erblasser: Fermo Togni, Sohn des Felice, von Chiggiogna, Tessin, gew. Bauunternehmer, wohnhaft gewesen Lindenweg Nr. 79, in **Biel,** daselbst verstorben am 6. Dezember 1931.

Der Erblasser war Teilhaber in der Kollektivgesellschaft **Togni & Cattoni,** Bauunternehmung, Lindenweg Nr. 79, in **Biel.**

Eingabefrist: Bis und mit dem 20. Januar 1932.

a) **Für Forderungen und Bürgschaftsansprachen: Beim Regierungsstatthalteramt von Biel;**

b) **Für Guthaben des Erblassers: Bei Notar Arnold Wenger,** Neuhausstrasse Nr. 35, in **Biel.**

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen, und zwar gesondert für Forderungen an den Erblasser persönlich und für Forderungen an die Kollektivgesellschaft Togni & Cattoni.

Die Fortführung des Bauunternehmunggeschäftes der Kollektivgesellschaft Togni & Cattoni wird durch Verfügung des Regierungsstatthalteramtes unter Aufsicht und Verantwortung des Massaverwalters gestattet.

Für nicht angemeldete Forderungen und Bürgschaftsansprachen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z.G.B.).

Massaverwalter: Herr Paul Miserez, Uhrmacher, Lindenweg Nr. 79, in **Biel.**

3161 Der Beauftragte: A. Wenger, Notar.

Seltene Gelegenheit

4 Kassenschränke

feuer-, sturz- und diebessicher mit aller Garantie äusserst billig zu verkaufen. Verschiedene Grössen.

Bei **Oscar Frenz-Roiny, Bern,** nur Tannenweg 16 (Länggasse, Tram Endstation Nr. 5).

N. B. Bitte Adresse genau beachten. *3193

Inserieren Sie im Schweiz. Handelsamtsblatt!

Bernische Kraftwerke A.-G., in Bern

Obligationen-Rückzahlung per 31. Dezember 1931

Es wird den Obligationen Inhabern unserer frühern 5% Anleihen von 1916 und 1917 hiemit nochmals zur Kenntnis gebracht, dass der am 13. April 1931 aufgekündete Betrag von **Fr. 5,000,000** per **31. Dezember 1931** zur Rückzahlung gelangt. Die Einlösung dieser Schuldscheine erfolgt bei den auf den Titeln vermerkten Zahlstellen gegen Abgabe der Obligationen mit sämtlichen Coupons; mit dem 31. Dezember 1931 hört jegliche weitere Verzinsung auf.

Bern, den 24. Dezember 1931. **Die Direktion.**

(8093 Y) 3190

Das Einlageheft Nr. **3489 A.** des Schweizerischen Bankvereins in Basel, auf den Namen von Herrn **Robert Loeffler-von Sinner,** Riehen, ist verloren gegangen.

Der allfällige Inhaber des genannten Heftes wird hiermit aufgefordert, dasselbe an unsern Schaltern innert einer Frist von drei Monaten vom heutigen Tage an gerechnet vorzuweisen und gegebenenfalls seine Rechte auf dieses Heft geltend zu machen. Wird das Heft binnen obiger Frist nicht vorgewiesen, so wird es als nichtig betrachtet und es wird dem rechtmässigen Eigentümer ein Doppel ausgehändigt. (12604 Q) 3244 i

Basel, den 18. Dezember 1931.

2 Kassenschränke

garantiert feuerfest, sturz- und diebessicher, sehr preiswert **zu verkaufen** bei

Wilh. Frenz

Bern, Klösterlistutz 20, beim Bärengraben. 3239

Kapitalgesuche

und

Beteiligungsangebote

haben im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

besten Erfolg

ADELBODEN Park-Hotel Bellevue

Berner Oberland 1400 m ü. M.

Neueröffnung 15. Dez. 1931

Moderner Neubau mit allem Komfort in schönster, sonniger Lage. Appartements mit Bad u. Toiletten. Soigierte Küche. Garage. Prospekte. **H. Richard.**

MÜRREN 1650 m ü. Meer

Hochgelegener, idealer Winterkurort u. erstkl. Sportplatz. Tägl. gratis Kurse d. Mürren Skischule

HOTEL EIGER

75 Betten, Pension inkl. Sports- u. Kurtaxe Fr. 15.-

Arosa *Grand Hotel Tschuggen*

1870 Meter über Meer

Erstklassiges Sporthotel in schönster Sonnenlage. Nähe Skigelände von Inner-Arosa. — Orchester. — Bälle. — Schönste Tanzbar.

Kurhaus **HUBLI** Post-Hotel **Oberiberg**

Gutbürgerlich bei mässigsten Preisen. Zimmer mit Südloggias. Appartements mit Bad und Kalt- und Warm-Wasser. **Wochen-Skikurse** inkl. Pension, Bedienung u. Kursgeld Fr. **90.-** pro Person. Ohne Skikurs Fr. 75.-, 80.-, per Woche. — Prospekte und Programme durch: **F. Hubli-Kuhn,** Tel. 12. Post-Auto ab Einsiedeln. Sportbillette.

Beatenberg Hotel Blümlisalp-Beatrice

Schönstes Panorama des Berner Oberlandes. Sonnenlage, Wintersport. Bestbekanntes Familienhotel. Fliessendes Wasser. Pension von Fr. 10.— an. **Howald,** Besitzer.

PONTRESINA

Rosatsch-Hotel

Das von Schweizern bevorzugte erstklassige Familienhotel in mittlerer Preislage im Zentrum des Kurortes. Prospekte durch den Besitzer und Leiter: **A. Ernst.**

Brünig-Hasliberg Das Sonnenland

1100 m ü. M. **(Linie Luzern-Interlaken.) Ab Station Brünig Autopost.**

Der Wintersportplatz für jedermann

Skikurs Jeden Tag einige Stunden Ski-Unterricht mit Touren ins Gebirge unter Führung von pat. Skilehrer. Dauer eine Woche, inkl. volle Pension zu total Fr. 95. Wunderbares Skigelände. — Orchester. Pensionspreis für Gäste, welche sich nicht am Kurse beteiligen Fr. 9-13. Alles inbegriffen, auch Trinkgeld. — **Hohfluh: Hotel Alpenruhe.**

SEDRUN *Neues Sport-Hotel Krone*

Graub. Oberland 1450 m

Neubau mit fliess. Warm- und Kaltwasser, Zentralheizung, Bäder. Preis Fr. 10.— bis 14.—

Idealster Ski-, Touren-, Sport- und Kurplatz

ENGELBERG ob Luzern, 1050 m ü. M. Leichte Bahnverbindungen auf 1300 und 1800 Meter. **Prachtvolles Skigelände.**

Hotel Bellevue-Terminus

Erstklassiges Familienhotel. Eigenes Eisfeld. Orchester. Grosser Ballsaal. Abendunterhaltungen. **Gebr. Odermatt.**

HOTEL SONNE **SILVAPLANA** bei St. Moritz

Idealer Winter-Aufenthalt

Volle Pension von Fr. 12.— an. Sehr sonnige Lage. Ia. Küche.

Wintersonne Wintersport **FETAN** im Unter-engadin 1650 m über Meer

Hotel Bellavista

Gute Küche. Mässige Preise. Wochenvereinbarungen. Auskunft bereitwilligst d. den Verkehrsverein Fetan.

Kurhaus Tannenheim ob Flums

1300 Meter über Meer — Telephon 28

Herrlicher Wintersportplatz in der **Nähe des Spitzmeilen.** Pension bei bester Verpflegung von Fr. 7.- an. Zentralheizung. Prospekte durch die Verkehrsbureaux Zürich, Basel, St. Gallen und den Besitzer **Mich. Wildhaber.**

Grindelwald

Seine Vorzüge: Das Skigelände des Jungfraugebietes **bekannt durch seine stets günstigen Schneeverhältnisse**

Bergwärts mühelos in bequemen Bahnwagen, talwärts herrliche Abfahrten zurück zur Behaglichkeit des Hotels.

10 bis 20 % Preisermässigung

Hotel Oberland - Parkhotel Schönegg

Wengen **Grand Hotel Victoria**

Schönste, sonnige Lage, Nähe Bahnhof (Sportzüge und Eisbahnen). Stark ermässigte Preise. Telephon 70. **F. Schöni.**

LENK

Simmental (Berner Oberland) 1100 m. Prächtige Skigebiete und Eisbahn.

Hotel und Pension Krone

Zentralheiz. Beschеid. Pensionspreise. **Fam. Messerli.**

WIESEN

(Graubünden) 1400 m über Meer

Maruggs Privat-Hotel

Sonnenkuren, Ruhe, Erholung. Zentralheizung. Alle Südzimmer mit Veranden. Sorgfältige Verpflegung, Diät und Rohkost auf Verlangen. Eig. Eisplatz, herrl. Skifelder. Pension von Fr. 9.— an.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Societe anonyme à Berne